



Nr. 33 / 27. Februar 2020

Landtagsvizepräsidentin Touré eröffnet fünften „Demokratie-Tag“ am RBZ Wirtschaft . Kiel

„Demokratie“ steht heute (Donnerstag) am Regionalen Berufsbildungszentrum Wirtschaft in Kiel auf dem Lehrplan: Pünktlich zur ersten Stunde um 8 Uhr hat der mittlerweile fünfte „Demokratie-Tag“ begonnen, den die Schule in Kooperation mit der Heinrich-Böll-Stiftung Schleswig-Holstein veranstaltet. Den Startschuss für den ungewöhnlichen Unterricht gab Vizelandtagspräsidentin Aminata Touré.

„Die Schulzeit und gerade auch solche Tage wie der ‚Demokratie-Tag‘ prägen Euch“, gab Touré den Jugendlichen bei der offiziellen Begrüßung mit auf den Weg. „Sie bereiten Euch darauf vor, welchen Platz Ihr in der Gesellschaft einnehmen werdet.“ An kaum einem anderen Ort komme man über längere Zeit mit so vielen unterschiedlichen Menschen zusammen, wie an der Schule, betonte Touré. „Wertschätzt die Möglichkeit, hier zu lernen: An Euch selbst zu lernen, wie Ihr miteinander umgehen und in welcher Gesellschaft Ihr leben wollt“, legte sie den Mädchen und Jungen nahe. „All das bedeutet zu lernen, was es heißt, in einer Demokratie zu leben.“

Im Anschluss an die Eröffnung konnten die Jugendlichen aus 19 verschiedenen Workshops auswählen zu Themenbereichen wie der aktive Einsatz für eine lebendige Demokratie, nachhaltige Entwicklung und Lebensgestaltung, Umweltschutz, Populismus, Reichsbürger und Antisemitismus. Mit dem „Demokratie-Tag“ möchten die Veranstalter die Notwendigkeit und Möglichkeit eines engagierten Eintretens für Freiheit, Menschenrechte und Demokratie noch stärker im Bewusstsein der Schülerinnen und Schüler verankern.